

25 B VII kl'

26 C VI kl'

16 d. plebano

(7i) Hans Lisch hat gelässen durch siner sel hail willen xvj
d., das ain kilcherr / sol vff syn jarzit j selmeß haben vnd synen
dencken an der kantzel; vnd / gond die xvj d. ab dem wingarten
vff der Laim grüb, stost vnda vnd hinda / an Rudolff Marxer,
obna an die straß, nebenzù an Hanssen Koffman.

27 D V kl' *Cosme et Damiani martyrum.*

28 E III kl'

29 F III kl' *Michahelis archangelis.¹*

30 G II kl' *Jeronimi presbyteri.*

5 s. plebano

(15) Nota². Falsß Bünt³. (3b) Berrnhartt⁴ Marxer, Vrsula
sin tochter, die hond gelon durch jrer sel hail willen / v s. dn.,
das ain kilchher sol vff jr jarzitt ij messen haben, ain gesungni von
/ den selen vnd ain gesprochny, vnd ain vigilg vor den messen,
vnd sol man jren / baider an der kantzel gedencken; vnd gätt
das geallt⁵ ab der büntt, die da / haistt des Werlis büntt, die da
litt an Falsß, stost vornan an die strásß⁶, / nebenzù an Hansen
Fetzersß büntten vnd abwertt an misß herrn von Brandis gütt.

KL' OCTOBER HABET DIES XXXI, LUNA XXX.

1 A Octob' *Remigii, Germani episcoporum.*

2 B VI N *Leodegarri episcopi et martyris.*

3 d. plebano

(1) O. Adelhait Schriberrin, haut gelaussen iij dn. vss der
hoffstatt, / da sy vff sas, plebano, stosset vorna an die straus, obna
/ an Lutzen Schegellin.

3 C V N

4 D III N

1 sic! — 2 am Rande. — 3 hinter dem Kalenderheiligen. — 4 über dem
ersten r ist durch ein Böglein ein zweites angedeutet. — 5 a über e. —
6 zerrieben, undeutlich.